

Е. Миненко (ГУО «Поселичская средняя школа»)

И. А. Кардаш (научный руководитель)

ARTEN UND BEDEUTUNG DER ENGLISCHEN WÖRTER IM DEUTSCH ANHAND DES LEHRBUCHES „DEUTSCH“ FÜR DIE 9. KLASSE

Wie wir wissen, reagiert das Lexikon der Sprache am sensibelsten auf die Veränderungen in der Gesellschaft. Neue Phänomene entstehen und verschwinden, etwas wird modisch und etwas wird im Gegenteil veraltet - und all dies spiegelt sich sicherlich wider, ist im Vokabular der Sprache verankert.

Die Verbreitung von Deutsch als Fremdsprache nimmt weltweit ab, während gleichzeitig die Bedeutung von Englisch zunimmt. Doch darüber hinaus durchziehen immer mehr englische Wörter die diversen Sprachen und somit auch und gerade die deutsche Sprache und können durch zu Verwirrung und Unsicherheiten führen. Nicht nur bei Muttersprachlern, sondern oder gerade auch bei Menschen, die Deutsch als Fremdsprache lernen. In den letzten Jahren wurden immer mehr englische Wörter in die deutsche Sprache eingeführt. Die englische Sprache bereicherte die deutsche Sprache um zahlreiche Synonyme und neue Begriffe. Einige sind nützlich und andere nicht. „Anglizismus ist ein Wort, ein Ausdruck, der der englischen Sprache entlehnt ist, oder eine Redewendung, die nach einem für die englische Sprache charakteristischen Modell aufgebaut ist“.

Das Ziel meiner Forschung ist Beobachtungen im Lehrbuch der 9. Klasse aufzeigen und erörtern, ob bzw. wie Anglizismen im Unterricht behandelt werden sollen oder können.

In Deutschland ist es neuerdings Mode geworden, englische statt deutsche Wörter zu verwenden. Aber nicht alle Deutschen benutzen sie, sondern nur diejenigen, die Englisch sprechen. Beispielsweise findet man in deutschen Großstädten oder großen Bahnhöfen an jeder Ecke englische Ausdrücke: «*Mc Clean, Moonlight, Check in, Image – Center, City – Shopping*». In Belarus sehen wir auch solche Wörter, z.B. «*Ticket*».

Die Dominanz des Englischen hat daher in den letzten 50 Jahren enorm zugenommen. Dies gilt sowohl hinsichtlich der Sprecherzahl und der weltweiten Verbreitung des Englischen, als auch hinsichtlich des kulturellen Einflusses und der Stellung als internationale Sprache gegenüber anderen Sprachen. Diese Entwicklung hat auch die deutsche Sprache nicht gerade in geringem Maße zu spüren bekommen. Von Jahr zu Jahr tauchen neue englische Lehnwörter im Deutsch auf.

Die Aufgaben meiner Arbeit sind:

- Lehrbuch „Deutsch“ für die 9.Klasse untersuchen;
- alle englische Wörter sammeln;
- Wörterliste zusammenstellen;
- mögliche Ausleihen den Wörter bestimmen;
- mein Wortschatz bereichert.

Die Methoden sind folgende: Analyse des Lehrbuchs, die Übersetzung der Wörter, Systematisierung der Wörter nach Wortart, Umfrage der Schüler, Visualisierung der Wörter.

Hypothese besteht darin, nachweisen, dass die englische Wörter leicht fürs Verstehen sind und unser Lexikon bereichern.

Alle Forschungen habe ich mit Hilfe der Lehrerin in der Schule gemacht.

Diese Arbeit kann man in der Deutschstunde benutzen, um die Kenntnisse zu erweitern. Mit den Schülern kann man auch besprechen, welche Einfluss haben die Anglizismen auf Deutsch. Es wird auch interessant, welche Wörter kann man ohne Wörterbuch verstehen.

Für Beginner und jene, die Deutsch als zweite Fremdsprache haben und somit bereits über Englischkenntnisse verfügen, kann die Arbeit mit Englisch durchaus eine Überlegung wert sein und als begleitendes Hilfsmittel gesehen werden. Das liegt in der Nähe der beiden Sprachen und kann dadurch zu einer Erleichterung führen.

„Anglizismus ist ein Wort aus dem britischen oder amerikanischen Englisch im Deutschen oder eine nicht übliche Wortkomposition, jede Art der Veränderung einer deutschen Wortbedeutung oder Wertverwendung nach britischem oder amerikanischem Vorbild.“

Anglizismen in der deutschen Sprache sind kein neues Phänomen. Sprachen ändern sich permanent und sind unterschiedlichen Einflüssen unterworfen. Insofern ist es nicht ungewöhnlich, dass sich Fremdwörter etablieren. Durch militärische Prozesse wie Kolonialisierung, Bündnisse, Kriege etc., aber auch durch kulturellen, politischen, sportlichen und wirtschaftlichen Austausch wanderten Begriffe von der einen zur anderen Sprache.

Globalisierung und Mobilität sind eine Entwicklungen der Neuzeit. Und diese Entwicklungen führen dazu, dass in den letzten Jahrzehnten nicht nur verstärkt, sondern auch beschleunigt Fremdwörter übernommen werden. Die Verbreitung von Anglizismen lässt sich durchaus mit der wachsenden Bedeutung der USA seit Beginn des 20. Jahrhunderts in Verbindung bringen.

Es gibt auch andere Gründe für Anglizismen. Dazu gehören Popkultur, dass sich Englisch immer schneller verbreitete. In der modernen Welt gibt es viele bekannte Lieder auf Englisch. Junge Generation hört, sieht im Internet und per Fernsehen. Im Internetartikel von J.W. Kobenko haben wir solche Wörter wie «*Trailer, Hit, News*» gefunden. Im Lehrbuch gibt es «*Level, skype, Fans*».

Die Digitale Revolution möchte ich hier als dritte Komponente anführen, die wohl den stärksten Einfluss haben dürfte, was die Zunahmen von Anglizismen betrifft. Getragen von der Entwicklung dieser Revolution, der „Erfindung“ des Internets, den Geräten und Programmen, die dafür notwendig waren und sind, liegt schon die Ursache der Anglizismen. Und zu dieser Grund gibt es auch Wörter: «*Netz, World Wide Web*».

Ich möchte noch einige Gründe nennen, dass die Ähnlichkeit zweier Sprachen. Als Beispiel kann ich folgende Wörter nennen: «*Baby, Computer, Pullover*». Diese Wörter sind Deutsch ähnlich und die Beschreibung ist auch verständlich. Das Wort «*Computer*» trifft sich im Buch mehr als 12 Mal. Ich und meine Klassenkameraden haben gesagt, dass dieses Wort aus Englisch kam. Mit Internethilfe haben wir es erfahren. Das betrifft auch das Wort «*Baby*».

Und wir haben gesehen, dass 5 Möglichkeiten des Ausleihens im Lehrbuch vorhanden sind.

1. Direktes Ausleihen ohne Veränderung der Wortbedeutung: «*Online, Website, Webkam, Hacker, Dealler, Distanz, Chat*».

2. Terminologische Synonyme: «*Job*» = die Arbeit, «*Teenager*» = die Jugendlichen, «*Team*» = Mannschaft, «*Party*» = Feierabend, «*Star*» = Stern.

3. Gemischte Bildung: «*Radtour, Sportfrick, Inlineskate*».

4. Pseudeanglizismen: «*Handy, der Laptop, Respekt, Smartphone*».

5. Entlehnte Verben können nach deutscher Grammatik umgewandelt werden: «*rappen, babysitten, jobben, bloggen, skypen*».

In der ersten Arbeitsphase haben wir Lehrbücher durchgesehen und Tabellen mit Anglizismen ausgefüllt.

Freizeitgestaltung	
<i>Skateboard</i>	S.252, Üb.2d
<i>Skaten</i>	S.252, Üb.2d
<i>Inlineskate</i>	S.256, Üb.3f
<i>Kikboard</i>	S.256, Üb.3f
<i>Out</i>	S.259, Üb.4e
<i>Hopping</i>	S.256, Üb.4e
<i>Shows</i>	S.262, Üb.1f
<i>Ticket</i>	S.275, Üb.6b

Nach der Analyse des deutschen Lehrbuchs der 9. Klasse haben wir uns entschlossen, alle gefundenen Entlehnungen nach den Anwendungsgebieten dieser Anglizismen in Gruppen einzuteilen. So wurden im Schulbuch der 9. Klasse 105 englische Entlehnungen gefunden. Wörterformen habe ich nicht geändert.

Das Schulbuch der 9. Klasse ist reich an Vokabular, das im Zusammenhang mit den Problemen junger Menschen verwendet wird.

Die größte Anzahl von geliehenen Wörtern hat folgende Themen „Schule und Lernen“ – 19 Wörter, und „Moderne Kommunikationsmittel“ – 23 Wörter.

Die Studentin E. Rasskasova hat im Forschungsaussatz drei wichtige Wortarten der Anglizismen markiert. Das sind Nomen – Stelle 1, Adjektive – Stelle 2, Verben – Stelle 3.

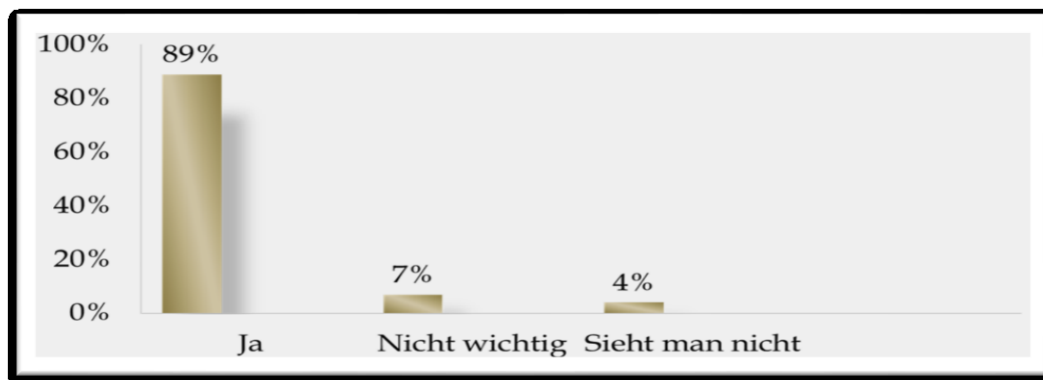
Nach Wortarten haben wir auch Analyse gemacht. Im Buch gibt es – 74 Substantive, 5 – Adjektive, 26 – Verben.



Ich kann auch dazu sagen, dass die Jugendlichen alle Anglizismen sehr gut verstehen und übersetzen. Sie können auch die Bedeutung sehr schnell erklären.

Besonders schwer für mich und meinen Klassenkameraden ist die Aussprache der Anglizismen.

Als ich diese Forschung gemacht habe, hatte ich noch eine Idee, Jugendliche zu befragen. Schulkammeraden aus der Klassen von 7 bis 10 haben auf die Fragen geantwortet. Die Frage lautete so „Welche Englische Wörter verwendet ihr am häufigsten?“ Die Wörter sind *«ok, yes, no, easy, online, game, go, DJ, fastfood, internet, no problem, help, offline»*. Die Schüler verstehen gut diese Wörter. Wir haben noch eine Frage für die Schüler der 6. 10. Klassen gestellt. Die Frage war so „Bemerkt ihr die englischen Wörter im Lehrbuch?“ 89 % der Schüler antworteten „Ja“, 7% denken, dass diese Wörter nicht wichtig, 4% sehen die Wörter nicht.



Ich glaube, dass die ältere Generation der Deutschen die Anglizismen im Deutschen negativ behandelt. Das ist Goethesprache, und alle Nationalitäten müssen eure Sprache bewahren.

Im Laufe der Forschungsarbeit haben wir gemäß den gestellten Aufgaben die folgenden Schlussfolgerungen gezogen: Die Anzahl englischer Wörter in deutschen Lehrbüchern steigt von Jahr zu Jahr. Das Eindringen englischer Wörter in andere Sprachen lässt sich nicht vermeiden. Hypothese wurde sich bestätigt. Wir haben bestimmt, dass Anglizismen Deutsch verständlicher machen.

Anglizismen transformieren die Sprache eines Teenagers, machen sie ausdrucksstärker, verständlicher, steigern das Selbstwertgefühl von Jugendlichen und tragen zur Selbstdarstellung und Selbstbestätigung junger Menschen im Umfeld eines Teenagers bei. Mithilfe von Anglizismen fühlen sich Teenager im Kreis von Gleichaltrigen und Freunden sicher. Darüber hinaus ist die Verwendung von Anglizismen ein Schritt zum Erlernen der englischen Sprache. Es ist jedoch erwähnenswert, dass der übermäßige Gebrauch von Anglizismen der Sprache schadet. Aber wir müssen sich daran erinnern, dass jede Sprache einzigartig ist und zählt als die Wert für jedes Land.